Presseinformation

7. Mai 2001

Start für Gründungsprojekt „GENIUS 2001“

Gabmann: Neue Gründungsqualität in NÖ

„Diese neue Initiative ist ein weiterer Baustein der offensiv orientierten niederösterreichischen Gründungsaktivitäten. Diese wiederum sind ein zentrales Element unserer Bemühungen um eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und hohe Standortattraktivität Niederösterreichs und sollen die Position unseres Landes im wirtschaftlichen Wettbewerb der europäischen Regionen weiter verbessern.“ Das erklärte Landesrat Ernest Gabmann heute im Regionalen Innovationszentrum Krems bei der Startveranstaltung für das Gründungsprojekt „GENIUS 2001“. Ziel ist die Bündelung der vielfältigen Unterstützungsangebote für Neugründer in Niederösterreich zu einem schlagkräftigen Gesamtangebot, die Mobilisierung neuer Gründungspotenziale vor allem im Forschungs- und Technologiesektor und die Entwicklung von noch leistungsfähigeren Strategien für die Unterstützung von potenzialstarken Neugründungen, die einen hohen Investitionsaufwand erfordern. Mitglieder von GENIUS sind das Land Niederösterreich, die Wirtschaftskammer Niederösterreich, das Forschungszentrum Seibersdorf, die Fachhochschule Wiener Neustadt, die Donau-Universität Krems, die RIZ Holding und die NÖ Beteiligungsgesellschaft/NÖ Kreditbürgschaftsgesellschaft.

Gabmann verwies auf die ausgezeichneten Wirtschaftsdaten in Niederösterreich. Mit rund 5.000 neu gegründeten Unternehmen habe Niederösterreich im Jahr 2000 die höchste Gründungsintensität aller Bundesländer erreicht. Seit 1993 seien in Niederösterreich insgesamt 29.300 neue Unternehmen entstanden, das Land liege damit hinter Wien an zweiter Stelle. Von GENIUS 2001 erwartet sich Gabmann „einen neuen kräftigen Gründungsschub und eine neue Gründungsqualität in Niederösterreich und damit eine neue Dynamik in der wirtschaftlichen Entwicklung“.

Die Mitglieder von GENIUS treffen sich regelmäßig alle sechs bis acht Wochen zu einem Round Table, zu dem fallweise auch Vertreter anderer interessierter Einrichtungen oder Initiativen eingeladen werden. Alle Beteiligten haben bereits vereinbart, ihre jeweiligen Unterstützungsangebote stärker miteinander zu verzahnen. Geplant ist auch ein GENIUS-Ideenwettbewerb. Um Kontakte zu potenziellen Unternehmensgründern innerhalb von Forschungseinrichtungen herzustellen, wurden zwei TechnologieScouts eingerichtet, und zwar in der derzeitigen Pilotphase noch auf das Forschungszentrum Seibersdorf und die Donau-Universität Krems beschränkt. Durch das gemeinsame GENIUS-Gründerportal www.genius.or.at können sich Unternehmensgründer via Internet über die vielfältigen Unterstützungsangebote Niederösterreichs informieren.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at